



Eine neue Kirche für Steyr

09.05.2021

Am Sonntag den 09. Mai 2021 - zum Muttertag - wurde in der Kirchengemeinde Steyr das neue Kirchengebäude durch Apostel Matthias Pfützner geweiht.



Der Weihegottesdienst stand unter dem Bibelwort aus 1. Mose 28,17: *„Wie heilig ist diese Stätte! Hier ist nichts anderes als Gottes Haus und hier ist die Pforte des Himmels.“*

Apostel Matthias Pfützner wurde von Bischof Peter Jeram und Bezirksältestem Hans-Jürgen Brunner begleitet.

Auf Grund der Corona-Pandemie konnte der Festgottesdienst nur mit einer begrenzten Anzahl an Gottesdienstteilnehmern und Gästen, wie dem Vizebürgermeister der Stadt Steyr, Markus Vogl, dem Architekten des Bauwerkes, DI Gerhard Schmid, dem Bauleiter Bmst. Ing. Erwin Wellisch sowie dem Vertreter des Kreises christlicher Kirchen und Freikirchen, Pfarrer i.R. Friedrich Rössler (evangelische Kirche A.B.), abgehalten werden.

Während des Gottesdienstes stellte Apostel Pfützner die Wichtigkeit der Gemeinschaft sowie die Innen- und Außenwirkung der Kirche in den Mittelpunkt: *„Die Kirche hat nur dann dauerhafte Außenwirkung, wenn sie Innenwirkung hat. Das liegt an jedem Einzelnen in der Gemeinde. Wenn erlebbar wird, wie ihr in Liebe, in Zuneigung und Freundschaft einander begegnet und einander vergibt, wie Gott uns allen vergibt, wenn erlebbar wird, dass ihr euren Blick in die Zukunft richtet und nicht auf die Vergangenheit, wenn erlebbar wird, dass ihr aus dieser Kirche hinaus geht als die, denen Gott begegnet ist, dann hat Kirche Innenwirkung und auch dauerhaft Außenwirkung. Jeder und jede Einzelne ist dafür mitverantwortlich.“*

Bischof Peter Jeram führte den Gedanken des Apostels weiter und stellte die Frage: *„Was macht die Kirche aus?“* Seine Antwort: *„Es gibt viele Symbole, welche den Menschen zeigen: Dieser Ort ist eine Kirche. Die Anbetung Gottes und die heiligen Sakramente sind wichtig, doch noch etwas ist wichtig - wir machen die Kirche Jesu Christi sichtbar mit unserem Glauben, mit unserer Liebe zu Jesus, die wir leben und auch nach draußen tragen.“*

Nach dem Weihegottesdienst bedankte sich Apostel Pfützner bei der Festgemeinde und allen am Bau Beteiligten. Er betonte auch, dass die neue Kirche ein Ort sein soll, von dem aus der Segen Gottes für alle Christen, ja für alle Menschen in der Stadt Steyr persönlich erfahrbar werden soll. Dazu soll dieses Haus Gottes auch ein Ort des gelebten christlichen Miteinanders in der Ökumene werden können, an dem das Verbindende im Glauben in den Vordergrund und konfessionelle Grenzen in den Hintergrund treten.

So soll das neue Kirchengebäude zum Neustart für die ganze Kirchengemeinde werden, ein Ort der Begegnung und des gemeinschaftlichen Götterlebens – eben eine Pforte des Himmels.

[Hier](#) geht es zum Video.

Werner Degenfellner / Nicole Degenfellner / Fotos Werner Degenfellner



[Video zur Einweihung der neuen Kirche in Steyr](#)